



# Weihnachten – der Geburt Jesu auf der Spur

von Chantal Daniela Horst  
mit Illustrationen von Annukka Gruschwitz

Neben Ostern und Pfingsten gehört Weihnachten zu den höchsten christlichen Feiertagen. Christen aus aller Welt feiern dieses Fest zum Gedenken an die Geburt Jesu Christi. Aber natürlich schätzen viele Menschen nicht nur den religiösen Aspekt des Festes, sondern vor allem auch das Zusammentreffen mit lieben Menschen, das gute Essen und das gemeinsame Feiern. Beim Weihnachtsfest steht also oft die soziale Bedeutung im Vordergrund. Daran orientiert sich auch das vorliegende Material.

Gerade für Kinder ist die Weihnachtszeit einer Zeit voller Vorfreude. Jedoch kennen nicht alle Kinder den biblischen Ursprung des Weihnachtsfestes. Daher beschäftigen sich die Schüler in dieser Lernwerkstatt neben typischen Weihnachtstraditionen auch mit biblischen Inhalten zu Johannes dem Täufer, Maria und Josef, Jesus, bis hin zu den Heiligen Drei Königen.

## Inhalte und Zielsetzungen

Mithilfe dieses Materials erarbeiten die Schüler informativ und kreativ die folgenden Teilbereiche:

- die biblische Weihnachtsgeschichte
- der persönliche Bezug zu Weihnachten
- Bastelanleitungen und Kreativaufgaben
- Informationen zum historischen Kontext der biblischen Weihnachtsgeschichte

Es wurde dabei viel Wert gelegt auf eine Aufarbeitung, welche sich möglichst eng an der Lebenswelt der Schüler orientiert und daher für sie gut fassbar und nachvollziehbar ist. Durch entsprechende persönliche Bezüge wird auch dem Aspekt der Selbstwirksamkeit Genüge getan.

## Zielgruppe

Das Material ist für die Jahrgangsstufen 3–4 konzipiert. Es kann auch bereits für jüngere Lernende eingesetzt werden, dies jedoch nur unter sehr enger Anleitung beziehungsweise Betreuung während der Arbeitsphasen. Dazu können im Ermessen der Lehrperson einzelne Stationen weglassen oder umgestaltet werden.

## Aufbau

Die Stationen bilden das Kernstück des Materials. Zu jeder Station gibt es eine Auftragskarte. Auf diesen Auftragskarten finden die Schüler die Anweisungen zu den jeweiligen Stationen, es ist daher wichtig, den Schülern zu kommunizieren, wie wichtig das genaue Lesen dieser Karten ist. Es ist sinnvoll, diese vor Gebrauch zu laminieren oder sie in Prospekthüllen zu stecken.





Mithilfe eines Laufzettels kontrollieren die Kinder eigenständig, welche Stationen sie bereits bearbeitet haben.

Zu allen Aufgaben, zu denen es feststehende Antworten gibt, werden am Ende des Materials Lösungsblätter angeboten. Sie können an einer Lösungsstation abgelegt werden, sodass sie von den Schülern zur Selbstkontrolle angesteuert werden können. Auch für diese Blätter bietet sich das Laminieren oder das Aufbewahren in einer Prospekthülle an.

### **Einsatz**

Das Material wurde für die klassische, eigenständige Werkstattarbeit konzipiert. Die Werkstatt kann nicht nur komplett bearbeitet werden, sondern auch jeder Teil separat. Dies gibt der Lehrperson und den Schülern zusätzliche Freiheit, so ist es beispielsweise denkbar, einige Stationen in Wahl-, Pflicht- oder Zusatzstationen einzuteilen und in diesem Sinne für einen individualisierenden und binnendifferenzierten Unterricht zu sorgen.

Auch Partnerarbeit kommt in Betracht, um das kooperative Lernen zu fördern. Es bleibt der Lehrperson überlassen, ob sie den Kindern ihre Arbeitspartner zuteilt oder ob dies in der Hand der Schüler liegt.

Im Zuge der Arbeit an der Werkstatt bietet es sich an, das Klassenzimmer thematisch zu schmücken.

Hierfür eignen sich besonders die Produkte der Bearbeitungen der Bastel- sowie der weiteren Kreativaufträge.

### **Abschließendes Angebot**

Als abschließendes Angebot dient das Spiel „Auf nach Betlehem!“, welches einen Spielplan und die dazugehörigen Fragen- und Ereigniskärtchen umfasst. Das Spiel kann zu zweit oder in Gruppen gespielt werden. Zu beachten ist, dass das Spiel effektiv als Abschlusspiel gedacht ist, dass es also nur gespielt werden kann, wenn im Vorfeld die Informationen aus der Werkstatt erarbeitet wurden.

### **Erläuterungen und zusätzlich benötigte Materialien**

#### **Station 2 – Von den Weihnachtskekzen**

Diese Station enthält ein Rezept für Zimtsterne. Eine Zubereitung der Kekse in der Unterrichtsstunde ist nicht vorgesehen. Allerdings bietet sich das gemeinsame Backen mit den Schülern als Abschluss der Werkstattarbeit an.



#### **Station 9 – Ihr könnt im Stall schlafen**

Die Schüler sollen hier eine Szene aus der Weihnachtsgeschichte nachspielen. Hierfür werden Theaterutensilien wie Tücher, Hüte usw. benötigt. Planen Sie auch ausreichend Zeit für die Präsentationen der Rollenspiele im Plenum ein.



### **Station 10 – Mein Weihnachts-Minibuch**

Es wird empfohlen, die Minibuch-Vorlage beim Kopieren auf das Format A3 zu vergrößern.

### **Station 14 – Das Weihnachtsdomino**

Kopieren Sie das Domino auf dickes Tonpapier, damit die Karten haltbarer sind. Die Karten sollen die Schüler selbst ausschneiden und die Bilder mit Buntstiften anmalen. Fertigen Sie außerdem vor dem Einsatz mindestens eine Kopie des Dominos als Lösungsblatt an.

### **Station 15 – Die Heiligen Drei Könige**

Die Kinder lösen hier u. a. ein Logical zu den Heiligen Drei Königen. Natürlich weiß niemand genau, wie die Heiligen Drei Könige tatsächlich ausgesehen haben – die Beschreibungen des Logicals sind daher nur beispielhaft zu verstehen. In der Bibel werden die Heiligen Drei Könige „Sterndeuter“ genannt, daher werden sie in diesem Material ebenso bezeichnet.

### **Station 18 – Basteln zur Weihnachtszeit**

Für die selbstgebastelten Geschenkanhänger werden pro Kind benötigt: mehrere unterschiedlich große und verschiedenfarbige Knöpfe, farbiges Tonpapier, Klebstoff, eine Schere, ein Lineal und ein schwarzer Stift



### **Station 20 – Auf nach Betlehem!**

Laminieren Sie das Spielfeld für eine bessere Haltbarkeit. Laminieren Sie auch die Frage- und Aktionskärtchen und schneiden Sie diese aus. Zum Spielen benötigen die Kinder Spielfiguren und Würfel.

### **Nachbesprechung**

Bei einigen Stationen ist eine abschließende Nachbesprechung im Plenum besonders sinnvoll. Dies betrifft:

- Station 2: Die einzelnen Lieblingsrezepte der Schüler werden kopiert, abgeheftet und allen Kindern mit nach Hause gegeben.
- Station 4: Wenn es dem Wunsch der Schüler entspricht, können die Gebete im Sitzkreis vorgelesen werden.
- Station 9: Die Rollenspiele der einzelnen Gruppen werden dem Rest der Klasse vorgeführt.
- Station 17: Als Fächerverbindung kann das besprochene Lied im Musikunterricht mit der Klasse einstudiert werden.
- Station 19: Die englischen Wörter, welche die Schüler an dieser Station übersetzen sollen, können in den Klassenlernwortschatz aufgenommen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Werkstatt!

